

# Sudan-Resolution

Appell der Generalsynode

auf Beendigung der Verfolgung der Christen im Sudan um Beendigung des Krieges

<b>Gremium</b>	Generalsynode der Evangelischen Kirche A.u.H.B. in Österreich
<b>Funktionsperiode</b>	X. Generalsynode
<b>Session</b>	4. Session
<b>Beschlussdatum</b>	1. Mai 1990, Wien
<b>ABl. Nr.</b>	82/1990

Betroffen von dem nicht endenden Leid der christlichen und anderer nicht-muslimischen Bevölkerung im Sudan, ihrer Unterdrückung und Verfolgung, der verhängten schweren Strafen und Todesurteile, dem alltäglich gewordenen Mord in einem unerbittlichen Krieg und der geringen Beachtung durch die Weltöffentlichkeit,

eingedenk der in der Europäischen Ökumenischen Versammlung „Friede in Gerechtigkeit“ in Basel 1989 und in der Weltversammlung für Gerechtigkeit, Friede und Bewahrung der Schöpfung in Seoul 1990 eingegangenen Verpflichtung, uns für Gerechtigkeit und Frieden einzusetzen,

fordert die Generalsynode der Evangelischen Kirche A.u.H.B. in Österreich die Medien auf, der Situation im Sudan stärkere Aufmerksamkeit zu widmen und das Elend der Menschen aus dem Vergessen zu holen,

appelliert die Generalsynode der Evangelischen Kirche A.u.H.B. in Österreich an die österreichische Bundesregierung, sich im Rahmen der UNO entschieden für die Beendigung der Verfolgung und des Krieges einzusetzen.

